

Erkämpfter Auswärtssieg

Am vergangenen Sonntag war Jagstzell zu Gast bei der zweiten Garde des TSV Hüttlingen. Gegenüber zur Vorwoche zeigte sich die Startaufstellung des SVJ auf mehreren Positionen verändert, da einige Spieler aus den verschiedensten Gründen nicht zur Verfügung standen.

In der Anfangsviertelstunde war Jagstzell die spielbestimmende Mannschaft. Schon in der 5. Minute hatte Martin Rokowski die Chance auf den Führungstreffer. Jedoch wurde er allein vorm Torstehend wegen einer strittigen Abseitsentscheidung des Schiedsrichters zurückgepfiffen. Nach 15 Minuten setzte Hüttlingen ein erstes Ausrufezeichen. Der TSV nutzte die Unordnung in der Jagstzeller Hintermannschaft nach einem Konter. Keeper Tobias Uhl konnte in dieser Situation Schlimmeres verhindern. Jagstzell entglitt das Spiel zunehmend. In der 20. Minute gelang Hüttlingen nach einem Ballverlust in der Nähe des eigenen Sechszehners das 1:0. Jagstzell präsentierte sich daraufhin wieder zielstrebig und zeigte wenige Minuten später die passende Antwort. Sebastian Kuhn verwandelte einen Eckball von Philipp Wunder per Kopf zum 1:1 Ausgleich. Bis zur Halbzeit war Jagstzell die bessere Mannschaft. Dennoch gelang Hüttlingen wenige Minuten vor der Pause nach schlechtem Abwehrverhalten die erneute Führung.

Jagstzell erhöhte in der zweiten Halbzeit den Druck auf den Gegner. In der 60. Minute wurde Martin Rokowski mit einem langen Ball geschickt. Aus etwa 16 Metern chippte er den Ball gekonnt über den herauslaufenden Torhüter. Dieser Treffer gab dem Jagstzeller Spiel zusätzliche Sicherheit. In der 70. Minute setzte Philipp Wunder zu einem Solo an der Außenlinie an. Seine Hereingabe im Sechzehner ging an die Hand seines Gegenspielers. Den fälligen Elfmeter verwandelte Heiko Brunck sicher zur 3:2 Führung. Hüttlingen versuchte in Folge durch einige ruppige Fouls die Jagstzeller Offensivbemühungen zu unterbinden. Jedoch ohne Erfolg: In der 75. Minute spielte Sergej Mook einen super Pass in der Lauf von Martin Rokowski. Dieser umkurvte den gegnerischen Torhüter und schob zum 4:2 ein. Kurz vor Ende gab es in einer sehr farbenfrohen Partie (insgesamt drei gelbe Karten für Jagstzell und fünf für Hüttlingen) noch einen Platzverweis für einen Hüttlinger Spieler.

Trotz zweimaligem Rückstand machte Jagstzell immer weiter und gewann somit verdient mit 4:2.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 18.10. ist die SGM Fachsenfeld/Dewangen zu Gast in Jagstzell

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15:00 Uhr
2. Mannschaft 13:00 Uhr